



Spreitenbach

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

Neue Ressortverantwortlichkeiten

Aufgrund der Demission von Herrn Peter Muntwyler per Ende 2013 und der Wahl von Herrn Markus Mötteli hat der Gemeinderat für die Amtsperiode 2014 – 2017 die Ressorts- und Aufgabenverteilung überprüft. Damit eine geordnete Übergabe der Geschäfte geschaffen werden konnte, ist die neue Ressortzuweisung bereits erfolgt.

Die Änderungen sind relativ gering. Markus Mötteli übernimmt von Peter Muntwyler das Ressort Hoch- und Tiefbau. Die Bereichsverantwortlichkeiten zeigen sich ab 2014 wie folgt:

Ressort 1, Valentin Schmid (Stv. S. Nipp)

- Raumplanung
- Personal
- Werke/Infrastruktur (Elektrizität, Wasser, Kommunikationsnetz, Tiefbau Bereich Ausführung, Entsorgung)
- Wahlen und Abstimmungen
- Industrie und Gewerbe
- Ortsbürgergemeinde, Forst- und Landwirtschaft

Ressort 2, Markus Mötteli (Stv. V. Schmid)

- Hochbau
- Tiefbau (Bereich Planung)
- öffentliche Gebäude und Anlagen

Ressort 3, Monika Zeindler (Stv. D. Schmid)

- Sozialwesen
- Kindes- und Erwachsenenschutzrecht
- Gesundheit
- Vereine
- Verkehr

Ressort 4, Stefan Nipp (Stv. M. Mötteli)

- Finanzen
- Sicherheit (Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz, Regionaler Führungsstab)
- Friedhof
- Natur und Umwelt
- Abwasser, ARA

Ressort 5, Doris Schmid (Stv. M. Zeindler)

- Schule
- Musikschule
- Schulsozialarbeit
- Kultur
- Beziehungen zur Partnergemeinde Bra
- Integrationsarbeit
- Jugendarbeit
- Bibliothek

Plangenehmigungsverfahren Limmattalbahnhof

Der Gemeinderat Spreitenbach unterstützt das Projekt der Limmattalbahnhof einstim-
mig und mit fester Überzeugung, da die Verkehrsströme der nächsten Jahre nur mit
einem Ausbau eines schienengebundenen Systems bewältigt werden können. Im
Rahmen des Plangenehmigungsverfahrens der Limmattalbahnhof ist dennoch Ein-
sprache erhoben worden. Diese bezweckt primär die Sicherung der Spreitenbacher
Interessen und die Möglichkeit, auch in nachgelagerten Verfahren weiterhin mit-
sprache- und einwendungsberechtigt zu sein.

Abbrennen von Feuerwerk

Das Abbrennen von Feuerwerk ist gemäss Polizeireglement nur am 31. Dezember
2013 und am 01. Januar 2014 zulässig, wobei die entsprechenden Sicherheitsbe-
stimmungen einzuhalten und die Witterungsverhältnisse zu beachten sind.

Personelles

Frau Rhea Stöckli hat ihre Anstellung als Sozialarbeiterin per Ende Februar 2014
gekündigt, um sich einer neuen Herausforderung anzunehmen. Für ihre guten
Dienste wird bestens gedankt.

Termine

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 21. Dezember 2013 bis 5. Januar 2014 ge-
schlossen. Es wird auf das Inserat in der Limmatwelle mit den Notfallnummern ver-
wiesen. 21. Dezember 2013 – 05. Januar 2014: Weihnachtsschulferien;
2. Januar 2014, Neujahrs-Apéro: 10.00 Uhr, Matinee in kath. Kirche, 11.00 Uhr,
Apéro in kath. Pfarreiheim, Ratzengasse 3; 7. Januar, 17.00 Uhr: unentgeltliche
Rechtsauskunft, Gemeindehaus, Poststrasse 13.

Zum Jahresende

Ein anspruchsvolles und intensives Jahr geht seinem Ende entgegen. Gemeinderat
und Bevölkerung bedanken sich herzlich bei allen Behörden- und Kommissionsmit-
gliedern der Amtsperiode 2010 - 2013 für die Mitarbeit und den unermüdlichen Ein-
satz im Dienste der Gemeinde! Ein weiterer Dank geht an alle, die sich aktiv am
Gemeindegeschehen beteiligt und ihre Dienste der Öffentlichkeit zur Verfügung ge-
stellt haben.

Für die kommenden Festtage wünschen Gemeinderat und Gemeindepersonal fröh-
liche und erholsame Stunden im Familien- und Freundeskreis und einen guten
Rutsch in ein glückliches Jahr 2014.

8957 Spreitenbach,
16. Dezember 2013

GEMEINDEKANZLEI SPREITENBACH
Jürg Müller, Gemeindeschreiber